

1. Record Nr.	UNINA9910404115803321
Autore	Bäschlin Nathalie <p>Nathalie Bäschlin, Hochschule der Künste Bern, Schweiz </p>
Titolo	Fragile Werte : Diskurs und Praxis der Restaurierungswissenschaften 1913–2014 / Nathalie Bäschlin
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839451212 3839451213
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (272 p.)
Collana	Image
Disciplina	025.8
Soggetti	Values Werte Fragility Fragilität Painting Malerei Conservation Konservierung Museum Restaurierung Value Category Rating Wertekategorie Francis Picabia Bewertung Fake Painting Technique Fälschung Materialisation Maltechnik Paul Klee Materialisierung Meret Oppenheim Colour Ironie Klodin Erb Authenticity Farbe

Patina  
Fluss  
Nostalgia  
Valorisation  
Authentizität  
Art  
Science  
Nostalgie  
Art History of the 20th Century  
Valorisierung  
Museology  
Kunst  
History of Science  
Wissenschaft  
Fine Arts  
Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts  
Museumswissenschaft  
Wissenschaftsgeschichte  
Kunstwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The "fragile" as a separate category of values and its influence on art and the task of preservation.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 7 Einleitung 9 Craquele und Schwundrisse 17 Subtil reduziert 37 Gebastelte Metamorphosen 57 Materialmutationen 72 Authentisches Material 86 Die prozesshafte Qualitat des Materials 103 Wissenschaftlich-mythisch und authentizitatsstiftend 121 Erhaltungsstrategien 135 Sammlung und Ausstellung 151 Material und Technik 169 Bibliografie 240 Anhang 255
Sommario/riassunto	»Fragil« nennen wir zerbrechliches Material ebenso wie verletzliche gesellschaftliche Konstitutionen. Das Fragile oszilliert dabei zwischen affirmativen Bewertungen und verunsichernden Konnotationen. Nathalie Bäschlin stellt die These auf, dass sich das Fragile zu einer eigenen Wertekategorie entwickelt hat, die unseren Blick auf die Kunst und die Formulierung des Bewahrungsauftrags nachhaltig beeinflusst. Sie fragt nach dem historischen Kontext, den Motivationen, die unsere Aufmerksamkeit auf das Fragile gelenkt haben, und wie die Auseinandersetzung mit der Fragilität die Praxis und den Diskurs des musealen Bewahrens durchdringt.